**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 89 (1963)

**Heft:** 36

**Illustration:** [s.n.]

Autor: [s.n.]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 26.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## Sport und Unterhaltung

Ein bischen Sport, ein bischen Unterhaltung: das gehört zu einem gesunden Lebenswandel. So wird man alt, so kann man dereinst den Lebensabend ge-

#### Pfeifenrauchen und Whisky

Malwitz gestorben, Er wurde am 14 Januar 1854

Herumkraxeln in den Bergen kann nicht schaden. Die nachfolgende Kletterpartie kann allerdings nur ganz Robusten empfohlen werden:

Nun kommt die schwierigste Stelle der Traversierung, ein kleines aber griffarmes Wändchen. Oberhalb desselben ist ein Stahlseil zum Abseilen befestigt. Eine vorankletternde Partie ist so nett, unser Seil durch das Stahlseil zu ziehen und uns wieder hinunterzuwerfen. Nun

Oben am Ziel winken, unter Glasüberdachung, Gipfelglück und von 1000 Menschen geteilter Berg-

Stütze. Am Zugspitzgrat wurde zwischen Münchner Haus und Aussichtsturm eine Freiterrasse in den Fels gesprengt. Sie ist mit Glas überdacht und erlaubt 1000 Menschen zur gleichen Zeit, sich den Freuden des Gipfelglücks und der Bergeinsamkeit hinzugeben. Die Gipfelstation der alten, von Süden kommenden Seilbahn Schnegfernerhaus-Zugkommenden Seilbahn Schneefernerhaus-Zug-

Wer lieber im Unterland bleibt, schließe sich den Turnern an. Oder den Schützen, was, wenigstens im Kanton Zürich, neuerdings aufs gleiche heraus-

wol. Seit Monaten waren die Funktionäre des Kantonalschützenvereins Zürich auf der Suche nach einem Festort für das 37. Kantonalturnfest im Jahre 1965. Nun hat sich der Töffnverein Wülflingen in einer von 91 Mitgliedern besuchten ausserordentli-

Und abends wieder einmal ins Kino. Man lese vorher die Inserate; neuerdings kann man sich auf die Anpreisungen verlassen:

> Feuer im Blut Spannungsloser, harter Wildwester, mit dem rassigen Fred MacMurray. Farbfilm!

Oder nehmen Sie hier ein Triefauge voll:

Nur bis Mittwoch! Ein heiterer Lachschlager. mit Jerry Lewis Geisha Boy

Nehmen Sie Ihren Fön mit, Sie werden von Lachtränen

Im Konzert waren Sie doch auch schon lange nicht mehr? Das sollten Sie nicht verpassen: Bach-Musik in einer Tonart, die es bislang nicht gegeben hat!

Kostbarkeit aus dem musikalischen Vermächtnis alter Meister! Johann Sebastian Bach

# Hohe

in k-Moll, BWV 232 mit bekannten Künstlern, Chor und Orchester der Niederländischen Bach-Vereinigung.

Nicht immer, mit Freude sei es konstatiert, ist Musik mit Geräusch verbunden:

tändig neue Lieder vorzutragen. Es war kein ergentliches "Iodeln" mehr, sondern schon ein richtig kultivierter Gesang, bei dem allerdings die seinen und glodenreinen Iodel dominierten, aber auch das Echo des Baßes verdient Anerkennung und Lob. Mäuschenftiss waren die Darbietungen ersfolgt und zum Schluße mächtig applaudiert wotsden. — Die verkärke Kändlerkanelle unter Kois

Sollten Ihnen die Darbietungen, wider Erwarten, nicht gefallen haben, dann wünschen Sie doch bitte nicht gleich den Ausübenden das Wasser an den Hals, wie dieser Unmensch hier es getan hat:

Gestern Sonntagabend trat die Stadtmusik mit einem Frühlings-Konzert vor die Oef-fentlichkeit. Sie hatte dieses erfreulicherweise in die akkustisch geeignete Turnhalle verlegt. Wir hätten den Musikanten zwar gerne gegönnt, daß diese voll angefüllt ge-wesen ware. Die prächtigen musikalischen wesen ware. Die prachtigen musikali Darbietungen hätten zweifelles einen

Meckern ist auch auf diesem Gebiete leichter als Bessermachen. Das werden Sie merken, sobald Sie sich einem Gesangverein anschließen:

ompons, um Lieder mrer Heimat zu singen. Der musikalische Leiter, Dirigent André Villiger, hatte keine Mühe gescheut, zu den bekannten Liedern neue einzustieren, die der «Corale pro Ticino» gut interpretierte. Sehr

Haben Sie aber im Chörli mit Ihrem Steinkohlenbaß keinen Erfolg, dann können Sie immer noch im Weinkeller Lorbeeren kassieren:

### Im Weinkeller

diesen Monat das Schweizer Duo Jo und Munky. Seine gröhlichen Weisen werden täglich von zahlreichen Gasten gehört, worunter sich allabendlich sehr viel Feldgrau befindet. Am Samstag und Sonntag konzertiert das Duo auch am Nachmittag

